

Kompetenzen am Ende des 2. Bienniums

Die Schülerin, der Schüler kann

- Gezielt und eigenständig historische Recherchen durchführen sowie Elemente der Geschichtskultur identifizieren und benennen
- historische Quellen und Darstellungen charakterisieren und deren Erkenntniswert einschätzen
- verschiedene Perspektiven durch den Vergleich unterschiedlicher Quellen und Darstellungen zu Personen, Ereignissen, Prozessen und Strukturen unterscheiden
- durch Auswahl, Verknüpfung und Deutung historischer Sachverhalte zu einem argumentativ begründeten Sach- und Werturteil gelangen
- für verschiedene historische Fragen und Probleme mögliche Lösungsvorschläge vorschlagen, begründen und beurteilen
- die Bedeutung der Demokratie für die Gesellschaft sowie den Wert der Autonomie für das Zusammenleben der Sprachgruppen in Südtirol erkennen
- sich der Verantwortung für das Erbe, das wir übernehmen und das wir hinterlassen, stellen

Methoden: Für die einzelnen Lerninhalte werden jeweils die geeigneten Methoden aus den folgenden ausgewählt:

- Lehrervortrag
- Einzelarbeit
- Partnerarbeit
- Gruppenarbeit
- Kurzreferat
- Präsentation
- Analyse, Interpretation und Vergleiche von Quellen
- Lehrausgänge
- Oral history
- Auszüge aus Dokumentarfilmen

Inhalte	Kenntnisse	Kompetenzen
<p>Europa im Zeitalter des Absolutismus</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Frankreich unter Ludwig XIV- ein Modell für Europa • Merkantilismus • Die Entwicklung Preußens in der frühen Neuzeit • Der aufgeklärte Absolutismus und seine Reformen in Österreich • Der Kampf der europäischen Staaten um die Vormachtstellung auf dem Kontinent 	<p>Nach selbständiger Lektüre die Grundaussagen von Texten aus Fach- und Lehrbüchern angeben können.</p> <p>Fragestellungen zu Quellen beantworten, aber auch selbst konzipieren können.</p> <p>Mit Bild- und Sachquellen umgehen können.</p> <p>Den Lehrervortrag erfassen und sich dazu Notizen machen können.</p> <p>Stichworte in sprachlich korrekte Sätze umformen können.</p> <p>Wechselbeziehungen zwischen ökonomischen Prozessen, gesellschaftlicher Entwicklung und politischer Geschichte aufzeigen können.</p> <p>Herrschaftsverhältnisse durchschauen können</p> <p>Die Rolle von „großen Persönlichkeiten“ in der Geschichte reflektieren</p>
<p>Bürgerliche Revolutionen im 18. Jahrhundert</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gründzüge der amerikanischen Geschichte von der Entdeckung bis ins 18. Jahrhundert • Aufklärung und Menschenrechte • Die Unabhängigkeitserklärung der USA als Meilenstein in der Geschichte der Menschen • Frankreich unter dem Ancien Regime: Überblick über den Verlauf der Revolution • Politische Grundbegriffe: Staat, Gesellschaftsvertrag, 	<p>Zeitleisten anfertigen können</p> <p>Geschichtskarten lesen können</p> <p>Herrschaftsverhältnisse durchschauen können</p> <p>Wechselbeziehungen zwischen ökonomischen Prozessen, gesellschaftlicher Entwicklung und politischer Geschichte aufzeigen können.</p> <p>Ergebnisse von Gruppenarbeiten</p>

	<p>Gewaltenteilung, Parlament, Regierung, Verfassung, Menschenrechte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Napoleons Hegemonialsystem- Tirol zur Zeit Napoleons 	<p>wirksam präsentieren können</p> <p>Fächerübergreifende Zusammenhänge erkennen und ihnen im vernetzten Denken gerecht werden</p> <p>Die Rolle von „großen Persönlichkeiten“ in der Geschichte reflektieren können</p> <p>Entwicklungen in der Lokalgeschichte in größere Zusammenhänge einfügen können</p> <p>Ergebnisse von Gruppenarbeiten wirksam präsentieren können.</p> <p>Sachverhalte, Ereignisse und Personen aus unterschiedlichen Perspektiven sehen</p>
<p>Restauration, Liberalismus und Nationalismus: Politische Geschichte Europas im 19. Jahrhundert</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Wiener Kongress • Begriffe: Restauration, Legitimität, Solidarität, Liberalismus, Nationalismus, Heilige Allianz, Zensur • Der Vormärz • Das Revolutionsjahr 1848 • Der Vielvölkerstaat Österreich • Die Einigung Deutschland und Italiens • Italien und Deutschland nach der Einigung 	<p>Begriffe der Geschichtswissenschaft klar und sprachlich korrekt erklären können</p> <p>Nach Stilllektüre die Grundaussagen von Texten aus Fach- und Lehrbüchern angeben können.</p> <p>Langfristige Entwicklungen überblicken und auf die wesentlichen Veränderungen untersuchen können, die sie mit sich geführt haben. Vorträge erfassen und sich dazu Notizen machen können.</p> <p>Fragestellungen zu Quellen beantworten, aber auch selbstständig konzipieren können Daten und Fakten in historische Zusammenhänge einordnen Zusammenhänge zwischen Personen, Ereignissen und Sachverhalten erfassen.</p>

Die Industrielle Revolution

- Überblick über den Verlauf der Industriellen Revolution
- Voraussetzungen, Begleiterscheinungen und Auswirkungen der Umwälzungen
- Begriffe: agrarische Revolution, Arbeitsteilung, Pauperismus, Migration, soziale Frage, Gewerkschaften, Arbeiterparteien. Urbanisierung, Bevölkerungsexplosion, Landflucht, Sozialgesetzgebung ...

Vergangene Ereignisse, Entwicklungen und Einstellungen der Menschen früherer Zeiten aus sich selbst heraus verstehen und dazu einen Gegenwartsbezug herstellen können

Fragen an die Vergangenheit stellen und Wege der Beantwortung aufzeigen.

Selbstständig in verschiedenen Medien über ein Thema recherchieren und Ergebnisse von Gruppenarbeiten wirksam präsentieren können.

Zeitleisten anfertigen können

Geschlechtsspezifische Aspekte historischer Prozesse reflektieren und aufzeigen können

Wechselbeziehungen zwischen ökonomischen Prozessen, gesellschaftlicher Entwicklung und politischer Geschichte aufzeigen können